

02. Oktober 2013
PM-Nr. 18/13**Innovationsfonds fördert Zusammenarbeit von KMU
Vierzehn neue grenzüberschreitende Innovationsvorhaben ge-
nehmigt**

Region Aachen/Euregio. Bereits zum zweiten Mal in diesem Jahr gibt es grünes Licht für grenzüberschreitende Innovationsvorhaben von kleinen und mittleren Unternehmen (KMU) in der Grenzregion: Insgesamt vierzehn KMU-geführte Forschungs- und Entwicklungsprojekte werden mit 2,7 Mio. Euro gefördert; das Gesamtvolumen dieser Vorhaben liegt bei 7,6 Mio. Euro.

Möglich macht dies der grenzüberschreitende Innovationsfonds GCS, der u.a. von der EU, dem niederländischen und dem nordrhein-westfälischen Wirtschaftsministerium eingerichtet wurde. Der Fonds zielt darauf ab, die vorwettbewerbliche Kooperation von Hightech-Unternehmen direkt zu unterstützen und damit die bisher eher schwach entwickelten Wirtschaftsbeziehungen über die Grenze hinweg substanziell auszubauen.

„Ich freue mich sehr, dass gleich zwei Vorhaben, die ich initiiert habe, von der Expertenkommission ausgewählt wurden“, sagt Albert Bruns, Inhaber der Novacom Verstärkte Kunststoffe GmbH in Aachen. „Ein Projekt befasst sich mit der Entwicklung neuartiger, kostengünstiger GFK-Strukturen (Glasfaserverstärkter Kunststoff) für den Fahrzeugbau, die am Beispiel eines Motorradbeiwagens realisiert und erprobt werden. Ziel des anderen Projektes ist die Ressourcenschonung und Kostenreduzierung bei der Herstellung materialintensiver CFK-Bauteile (Kohlenstofffaserverstärkter Kunststoff) im Werkzeugmaschinenbereich durch konstruktive und fertigungstechnische Innovationen. Vor unseren belgischen und niederländischen Partnern und uns liegt nun eine echte Herausforderung und jede Menge Arbeit!“

Ralf P. Meyer, verantwortlicher Ansprechpartner bei der Wirtschaftsförderungsagentur AGIT mbH, unterstreicht: „Erneut zählen die Unternehmen aus der Region Aachen zu den Gewinnern. Allein in neun der vierzehn geförderten Vorhaben sind unsere Firmen vertreten!“ Mit einem Betrag von 1,79 Mio. Euro entfällt fast ein Viertel des gesamten Projektvolumens auf Unternehmen mit Firmensitzen in Aachen, Stolberg und Jülich.

Dr. Michael Effing, Geschäftsführer der AMAC GmbH und einer der sog. „Business Development Support-Manager“, die von Seiten bzw. im Auftrag der AGIT den Aufbau der grenzüberschreitenden Firmenkonsortien betreuen, erläutert: „Dieses Mal sind aus deutscher Sicht vor allem Unternehmen aus dem Bereich

Neue Werkstoffe zum Zuge gekommen. Das macht deutlich, welch großes Know-how hier in der Region Aachen vertreten ist.“

Neben zehn deutschen Unternehmen und dem Universitätsklinikum Aachen zählen weitere 48 Partner, darunter aus den niederländischen Regionen Limburg und Eindhoven, sowie den belgischen Regionen Limburg, Lüttich, Löwen und Eupen an den Projekten beteiligt. Die individuelle Förderung von bis zu 250.000 Euro je Projekt erstreckt sich auf Vorhaben der industriellen Forschung und experimentellen Entwicklung in den Bereichen Life Sciences, Energie, Neue Werkstoffe sowie Hightech-Systeme mit Informations- und Kommunikationstechnik, Automotive und Maschinenbau.

Auf den zweiten Projektauftrag hatten sich 26 grenzüberschreitende Unternehmenskonsortien mit insgesamt 101 Partnern mit ihren Innovationsvorhaben beworben. Nach eingehender Begutachtung und Bewertung durch eine unabhängige trinationale Expertenkommission wurden jetzt die qualitativ besten Projekte ausgewählt. Die Projektpartner haben nunmehr 18 Monate Zeit, ihre Vorhaben zu realisieren.

Im Jahr 2013 wurden durch den GCS-Fonds insgesamt 4,72 Mio. Euro Fördergelder für 22 grenzüberschreitende Innovationsvorhaben zur Verfügung gestellt, die ein Gesamtvolumen von 13,18 Mio. Euro aufweisen. „Das ist ein tolles Ergebnis und eine Bestätigung für unsere manchmal nicht einfache grenzüberschreitende Arbeit,“ bilanziert Ralf P. Meyer. „Vor allem aber ist es ein Modell für die zukünftige wirtschaftliche Zusammenarbeit im Drei-Länder-Eck.“

Foto (AGIT mbH): Ralf P. Meyer (li.), AGIT mbH, und Dr. Michael Effing (re.), AMAC GmbH, freuen sich gemeinsam mit (v.l.n.r.) Alexander Bamberger, Fiberpip GFK Vertriebsgesellschaft mbH, Dr. Michael Poschmann, momatec GmbH, Christoph Ptock, Meotec GmbH & Co. KG, und Albert Bruns, NOVACOM Verstärkte Kunststoffe GmbH über den Erfolg der regionalen Unternehmen.

Anlage:
Übersicht Siegerprojekte

Nähere Informationen:
www.gcs-innovation.eu / www.ttc-innovation.eu

Ansprechpartner:
AGIT mbH
Ralf P. Meyer
Tel.: +49 (0)241/963-1039
E-Mail: r.meyer@agit.de
www.agit.de